

Spendenaufruf für die Rückkehr nach Bosnien von Familie H.

Familie H. ist im September 2014 nach Deutschland geflüchtet. Gründe dafür waren Ausgrenzung, Diskriminierung und Gewalt in der Heimatregion.

Herr D. H. ist muslimischer Roma und gehört damit zu einer dort systematisch diskriminierten Gruppe. Pauschalisierte Vorurteile wurden auf die komplette Familie übertragen. Ihr Sohn bspw. wurde als „Mischhund“ betitelt und in der Schule ausgeschlossen und beleidigt.

Ihr Asylantrag wurde trotzdem schnell abgelehnt sowie die darauffolgende Klage. Weil Frau G.H. in ihrer Kindheit 7 Jahre in Hildesheim lebte, spricht sie besser Deutsch als bosnisch und ist stark mit Hildesheim verbunden. Die Familie fasste deshalb auch schnell Fuß in Deutschland. Wir stellten einen Härtefallantrag und erhofften uns dadurch ein Bleiberecht für die Familie zu erwirken. Ihr Sohn M. (7) besucht seit der Ankunft die Grundschule, Frau G. H. suchte nach Erhalt der eingeschränkten Arbeitserlaubnis intensiv nach Arbeit. Herr D. H. bemühte sich um die Anerkennung seiner in Bosnien abgeschlossenen Kochausbildung.

Es folgte letzte Woche die endgültige Ablehnung des Härtefallantrages und nahm uns jegliche Hoffnung unsere Freunde weiter in Deutschland zu behalten. Die lange Zeit in täglicher Unsicherheit, dem täglichen Kampf und des bürokratischen Wahnsinns und des bedrückenden Wartens. Das hinterließ tiefe seelische Spuren.

Anfang September wird die Familie nun Deutschland verlassen MÜSSEN.

Als Freunde der Familie sind wir geschockt, traurig und fühlen uns den Behörden gegenüber machtlos und ohnmächtig. Doch wir bleiben weiter an ihrer Seite :

Die Familie braucht nun dringend finanzielle Unterstützung!

BITTE HELFT UNS DABEI:

In einer Region, entfernt von der Herkunftsregion haben sie eine Chance eine Wohnung zu mieten und Jobaussichten. Auch bietet sich ein Schulplatz für ihren Sohn. Übernommen werden (wenn überhaupt) die Zugfahrkarten, ansonsten werden sie im Stich gelassen—in Bosnien gibt es auch keine finanzielle Unterstützung für sie.

Um bei der Ankunft ein Dach über dem Kopf, Versorgung und die Hoffnung auf Perspektive zu haben, **BRAUCHT** die Familie eine finanzielle Unterstützung von 1.800 Euro

Wir haben nur bis Ende August Zeit das Geld zusammenzubekommen:

Deshalb rufen wir hiermit zu einer dringend notwendigen Spende auf, unter dem folgenden Spendenkonto:

Empfänger: Pangea
IBAN:DE93430609674090367700
BIC: GENODEM1GLS
Verwendungszweck: Spende Familie H.

JEDER Euro bringt ein Stück mehr Perspektive!

Deutschland kann die Familie im Stich lassen aber WIR nicht!

Pangea ist eine in Hildesheimer Initiative, u.a. zur Unterstützung von Flüchtlingen. Falls mehr Spenden als die benötigte Unterstützung zusammenkommen werden, spenden wir das übrige Geld dem Flüchtlingsrat Niedersachsen. (Die Ausstellung einer Spendenquittung ist nicht möglich)